

**1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2005**

**Beschluß: 14 : 0**

Die Niederschrift wurde genehmigt.

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2005**

Die Beschlüsse Nr. 10, 13 und 14 wurden bekanntgegeben.

**3. Kurzbericht von Herrn Ernst Lüdiger über das „Bergen-Treffen“ in Bergen/Nahe**

Herr Lüdiger berichtete vom Bergen-Treffen vom 05. bis 08.Mai. Die Kosten von 2.800.- € konnten eingehalten werden. Das Treffen sei ein voller Erfolg gewesen. Die Auftritte der Bergener Musikkapelle, Goaßlschnalzer und Plattler seien sehr gut angekommen.

Es erschienen Helmut Schreckenbauer und Michael Utzmeier.

Zur Postagentur berichtete er, dass der Vertrag zwischen der Deutschen Post AG und dem Heimat- und Touristikverein e.V. unter Dach und Fach ist. Am 1. Juni um 11.00 Uhr finde in der Tourist-Information eine kleine Feier statt. Die Gemeinderatsmitglieder seien hierzu recht herzlich eingeladen.

1. Bürgermeister Gietl bedankte sich bei Herrn Lüdiger für die Organisation der Beteiligung an dem „Bergen-Treffen“. Er bedankte sich weiters bei den aktiven Mitwirkenden und den Mitfahrern.

**4. Alois Klauser, Bahnhofstr. 172; Nutzungsänderung des ehem. Möbellagers zu einer Kerzenwerkstätte; Informationen von Herrn Behrendt**

Der zu der Sitzung geladene beabsichtigte Betreiber der Werkstätte Herr Behrendt, informierte den Gemeinderat über den vorgesehenen Ablauf. Die Werkstätte werde bis Montag bis Freitag Mittag betrieben. Es handle sich ausschließlich um Personen, für welche kein Unterbringungsbeschluss vorliege.

**Beschluß: 15 : 1**

Der Nutzungsänderung in eine Kerzenwerkstätte für psychisch kranke Menschen wurde zugestimmt.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Zeitplan 2005 der Kanalisierung der Abschnitte Gries oder Schellenberg, sowie Grabenstätter Straße und Sportplatz**

Vom Vorsitzenden wurde vorgetragen, dass sich bei der Anliegerversammlung des Ortsteils Schellenberg drei Grundstückseigentümer dafür ausgesprochen haben, den Kanalanschluss erst im Jahr 2006 durchzuführen. Der Trassenverlauf sei abgeklärt worden.

**Beschluß: 16 : 0**

Es wurde entschieden, dass im Jahr 2005 der Ortsteil Gries an das Kanalnetz angeschlossen wird.

Aus dem Gemeinderat wurde angesprochen, dass der Lindenweg auch künftig eine ausreichende Breite haben müsse. Die derzeitige Breite betrage 3,50 m.

**Beschluß: 16 : 0**

Mit folgenden Zeitplan erklärte sich der Gemeinderat einverstanden:  
Kanal zum Sportplatz im Juli; Ortsteil Gries August/September; Grabenstätter Straße Oktober/November.

**Beschluß: 16 : 0**

Das Ing.-Büro Beckel, Übersee, ist mit der Ausschreibung der genannten Kanalbaumaßnahmen zu beauftragen.

## 6. Bauanträge

**a) Andreas Mayer, München; Errichtung eines Wohngebäudes als Ersatzbau auf dem Schellenberg**

Der Vorsitzende informierte über folgendes: Die seitliche Wandhöhe des Bauantrages sei gegenüber dem Vorbescheid um 31 cm höher. Die Firsthöhe ändere sich nicht. Der Erdgeschossfußboden befinde sich allerdings 0,75 m unter Geländeniveau. Die notwendigen Geländeänderungen seien im Bauplan nicht dargestellt. Die Geschosshöhen veränderten sich von 2,75 m auf 2,90 m. Der Dachgeschossraum werde um 0,45 m höher. Aus dem Gemeinderat wurden wegen der Geländeabsenkungen und auch deswegen Bedenken geäußert, da die vorliegende Planung nicht mehr dem ursprünglichen, denkmalgeschützten Gebäude entspreche.

**Beschluß: 17 : 0**

Dem Bauantrag wird nicht zugestimmt.

**b) Karin Möglich und Dr. Bernd Fischer, Traunstein; Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport Am Wagnerhof/Bahnhofstraße**

**Beschluß: 16 : 0**

Dem Bauantrag wurde zugestimmt. Zu der Abweichung von den Baugrenzen wird einer Befreiung von der Festsetzung zugestimmt. Bezüglich des Dachvorsprunges beim Wohnhaus und Carport sind die Festsetzungen des Bebauungsplanes einzuhalten. Gleiches gilt für die Dacheindeckung. Hier sind die Bestimmungen der Gestaltungssatzung einzuhalten.

Der Doppelcarport an der Südwestecke des Grundstücks wird nicht als Gegenstand des Bauantrages betrachtet.

**c) Hans und Rosemarie Schillmeier, Achenweg 13; Antrag auf Anbau einer Garage an das bestehende Wohnhaus, Achenweg 11, sowie Anbau einer Überdachung und einer Außentreppe**

**Beschluß: 16 : 0**

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

## 7. Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende informierte darüber, dass lt. Bescheid des Landratsamtes die Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Punkte erhöht worden ist. Die Erhöhung beträgt 132.000.- €. Im Haushalt sei eine Erhöhung um einen Punkt eingeplant. Die Ausgaben erhöhen sich somit um ca. 44.000.- €.
- b) Der Vorsitzende informierte darüber, dass von der Autobahndirektion Südbayern eine Unterrichtungstafel „Hochfelln - Bergener Moos“ an der Bundesautobahn A8/Ost München-Salzburg genehmigt worden ist.
- c) Der Vorsitzende berichtete, dass der Seestern des Schwimmbades defekt ist und nicht mehr repariert werden kann. Ein neuer Seestern koste ca. 3.000.- €; die Lieferzeit betrage 6 bis 8 Wochen. Als Ersatz werde vom Bademeister mit Thomas Steinbeißer miteinander verbundene Autoschläuche beschafft. Es sei bekannt, dass ein solches Spielgerät bei anderen Freibädern sehr beliebt sei.
- d) Der Vorsitzende berichtete, dass die Registrierkasse im Schwimmbad repariert werden musste. Es könne nicht gesagt werden, wie lange sie noch ihre Dienste versehen kann. Sie sei 1991 angeschafft worden. Nach einem vorliegenden Angebot ist mit Kosten von 1.800.- € zu rechnen. Es werden noch weitere Angebote eingeholt.

## 8. Anträge und Anfragen

Lorenz Knirsch erkundigte sich nach dem im Festsaal geplanten Frühschoppen, welcher vom Bayerischen Rundfunk übertragen werden sollte. 1. Bürgermeister Gietl sagte, dass hierzu Vorgespräche stattgefunden haben. Der vorgesehene Termin werde jedoch nicht zustande kommen. Er werde in der nächsten Sitzung dazu berichten.

**Es wurde beschlossen, die Sitzung nichtöffentlich fortzusetzen.**

Schriftführer

Vorsitzender

Heinz Riefer  
VOAR

Bernd Gietl  
1. Bürgermeister